

Geht ein Politiker baden?

Zum achten Mal: Förderverein will über das Schwimmbad-Wasser wandeln

Der Termin ist leicht zu merken: Eine Woche nach der Landtagswahl wird im Sonnenbrinkbad die diesjährige Eiswette ausgetragen. Einlass ist am 3. Februar ab 14 Uhr, zwei Stunden später steht der Gang aufs Wasser an.

Obernkirchen. Sieben Mal wurde bislang vom Förderverein gewettet, dass an einem vorher bestimmten Sonntag das Eis im Freibad so stark gefroren ist, dass ein Mensch trockenen Fußes von einem zum anderen Beckenrand gehen kann, sechs Mal hat das launische Wetter dem Verein einen dicken Strich durch ihre Rechnung gemacht, auch im letzten Jahr trug das Eis nicht. Kein Wunder: Es gab überhaupt keins, das Klima war schon im Februar ungewöhnlich mild.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr etwas zu gewinnen. Der Förderverein wird bei den örtlichen Gewerbetreibenden und bei den Institutionen lukrative Preise einsammeln, die Lose liegen in den bekannten Geschäften zum großen Teil schon aus. Bleibt die Frage nach dem Prominenten, der den Gang wagt. Der Vorstand des Fördervereins will noch keine Namen nennen, schließlich soll es ja ein prominenter Überraschungsgast sein, aber im Jahr der Landtagswahl darf getrost auf einen Politiker getippt werden, der sieben Tage nach der Wahl – möglicherweise – ein zweites Mal baden geht. Neu ist, dass die diesjährige Eiswette ein Motto haben wird: „Karneval on Ice“. Schön wäre es daher, wenn die Zuschauer verkleidet kommen würden. Bei den Kindern lohnt es sich: Das schönste Kinderkostüm wird prämiert. Für die kleinen Besucher wird zudem ein Zelt aufgebaut, in dem sie betreut werden. Die Größeren können in dieser Zeit am traditionellen Glühweinstand der CDU mit heißen Getränken der Kälte trotzen. ly